Karl Hegels an Georg Hegel, Erlangen, 18. Juli 1896

Privatbesitz

Erlangen, 18. Juli 1896

Mein Sohn Georg!

Ich vermute nach Deinem letzten Brief¹, daß Deine Schwiegermutter gegenwärtig bei Euch zum Besuch ist. Sie wird Freude haben an Eurem gemüthlichen Haushalt, den sie Euch so schön eingerichtet hat; ich bitte sie herzlich zu grüßen.

Wann gedenkt Ihr Euer Vorhaben die Ausstellung² und die Verwandten in Nürnberg zu sehen, auszuführen? Wir könnten uns über unser Zusammentreffen auf gemeinsamer | Fahrt oder in der Ausstellung verabreden. Uns ist jeder Tag in der nächsten Woche recht, außer Freitag und Sonntag, wo Marie verhindert ist. In der darauf folgenden Woche, Anfang August, wollen wir unsere Reise nach dem Achensee antreten³, wo wir drei Wochen bleiben wollen.

Am vergangenen Montag waren wir in Simmelsdorf, an einem Tag hin und zurück, da eine neue Zweigbahn⁴ von Schnaittach aus dahin führt. Es war ein schöner Tag und der Empfang sehr liebenswürdig. Seitdem sind die Simmelsdorfer | ins Seebad verreist. Tante Stephanie wirst Du nicht in Nürnberg treffen, auch die Glockenhöfer nicht, nur die Schoppershöfer und die Gibitzenhöfer und August und Marie Grundherr.⁵

Unser Sigmund ist seit dem d[em] l[aufenden] M[onat] mit Otti in Bad Elster und schrieb von dort sehr befriedigt. Anna hat uns den Besuch ihrer Tochter Luise, die aus England zurück kommt, angekündigt, doch ob wir sie sehen werden, ist fraglich.

Unsere Marie hat viel an Zahnweh gelitten; nachdem ein Zahn ausgerissen worden, hat sie eine geschwollene Backe, doch geht es jetzt besser. Sie grüßt mit mir Euch herzlich.

Dein Vater.

1 Brief konnte nicht gefunden werden.

2 Die Bayerische Landesausstellung Nürnberg 1896 war nach 1882 die zweite Bayerische Landes-Gewerbe-, Industrie- und Kunstausstellung und fand vom 14. Mai bis 15. Oktober 1896 in der Pegnitz-Stadt statt.

3 Vgl. Neuhaus, Karl Hegels Gedenkbuch, S. 289 f.

4 Es handelt sich um eine eingleisige Nebenbahn, die bei Neunkirchen am Sand von der Hauptstrecke von Nürnberg nach Böhmen abzweigt und über Schnaittach nach Simmelsdorf-Hüttenbach führt.

5 Es wurde im einzelnen nicht ermittelt, welche Mitglieder der Familien Tucher im Jahre 1896 in Simmelsdorf und Schoppershof, Grundherr auf dem Glockenhof und Löffelholz in Gibitzenhof lebten.

Personen und Institutionen

Hegel, Georg [= Hegel, Georg Sigmund Emanuel] [hegelgeorg_9011](#)
Hegel, Karl [= Hegel, Karl] [pers_0001](#)
Anna [= Klein, Anna Maria Carolina, geb. Hegel] [kleinanna_2447](#)
August [= Grundherr, August] [grundherraugust_3252](#)
Georg [= Hegel, Georg Sigmund Emanuel] [hegelgeorg_9011](#)
Grundherr [= Grundherr, Marie Therese Karoline, geb. Tucher] [grundherrmarie_4924](#)
Luise [= Klein, Sophie Luise] [kleinsophie_9457](#)
Marie [= Hegel, Maria (Mariechen, Mimi)] [hegelmaria_9055](#)
Otti [= Hegel, Ottilie Margaretha Christiana, geb. Klinger] [hegelottilie_4127](#)
Schwiegermutter [= Rücker, Fanny] [rueckerfanny_9232](#)
Sigmund [= Hegel, Sigmund (Mundel, Mundulus, Munerle)] [hegelsigmund_2547](#)
Stephanie [= Grundherr, Marie Stephanie] [grundherrmarie_2255](#)

Orte

Erlangen [= Erlangen] [erlangen_9307](#)
Achensee [= Achensee] [achensee_1861](#)
Elster [= Elster] [elster_7848](#)
England [= England] [england_6603](#)
Gibitzenhöfer [= Gibitzenhof] [gibitzenhof_3396](#)
Nürnberg [= Nürnberg] [nuernberg_4276](#)
Schnaittach [= Schnaittach] [schnaittach_8503](#)
Schoppershöfer [= Schoppershof] [schoppershof_1410](#)
Simmelsdorf [= Simmelsdorf] [simmelsdorf_9386](#)

Sachen

Glockenhöfer [= Glockenhof (Nürnberg)] [glockenhofnuernberg_8896](#)

Quellen und Literatur

Neuhaus, Karl Hegels Gedenkbuch, S. 289 f

[= *Neuhaus*, Helmut (Hg.): Karl Hegels Gedenkbuch. Lebenschronik eines Gelehrten des 19. Jahrhunderts, Köln, Weimar, Wien 2013.] [neuhaus2013_21586](#)

Privatbesitz

[= *Privatbesitz*.] [brfsrc_0023](#)